

18-8-99

VII D

Unterrichtstheorie in Bilddokumenten des 15. bis 17. Jahrhunderts

Eine Studie zum Bildtypus der „Accipies“
und seinen Modifikationen
im Bildbestand der Universitätsbibliothek Helmstedt
und des Augusteischen Buchbestandes
der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel

Von

Sabine Kirk



1988

Verlag August Lax Hildesheim

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
I. Methodologischer Teil	
1.	Zu den Bilddokumenten 13
1.1.	Bilddokumente und ihre Funktion 13
1.1.1.	Übermittlung von Kenntnissen für des Lesens Unkundige 15
1.1.2.	Titelblattillustration 21
1.1.3.	Veranschaulichung und Verdeut- lichung von Texten 26
1.2.	Bilddokumente als Quellen 34
1.2.1.	Verwendung von Bilddokumenten in der Kunstgeschichte 35
1.2.2.	Verwendung von Bilddokumenten in der Kulturgeschichte 38
1.2.3.	Verwendung von Bilddokumenten in der Geschichte der Pädagogik 44
2.	Zum Bildbestand 47
2.1.	Zum Buch- und Bildbestand der Uni- versitätsbibliothek Helmstedt 47
2.2.	Zum Buch- und Bildbestand der Augusteischen Bibliothek in Wolfenbüttel 60
2.3.	Die Sonderstellung von Holzschnitten und Kupferstichen bei ihrer Verwen- dung als Quellenmaterial 70

2.3.1.	Mehrfachverwendung	76
2.3.2.	Weitergabe	81
2.3.3.	Kopie bzw. Nachahmung	83
2.3.4.	Anonymität	88
3.	Zur Methode der Bildanalyse	91
3.1.	Die ikonographische Methode	95
3.2.	Die ikonologische Methode	100
4.	Möglichkeiten der Interpretation von Holzschnitten und Kupferstichen zur Erschließung von Elementen der Unterrichtstheorie des 15. bis 17. Jahrhunderts	107

II. Analytischer Teil

1.	Zur Unterrichtstheorie im 15. bis 17. Jahrhundert	133
2.	Der pädagogisch-didaktische Stiltypus der "Accipies" und seine Modifikationen	138
2.1.	Darstellungen der "Accipies"-Gruppe	139
2.2.	"Magister cum discipulis"-Abbildungen	150
3.	Das Bestimmungselement Lernort	156
3.1.	Lernort Kirche	159
3.2.	Lernort kirchlicher Schulbereich	178

3.3.	Lernort städtischer Schulbereich	194
3.4.	Lernort privater Schulbereich	217
3.5.	Lernort Universität	225
4.	Das Bestimmungselement Lehrer	233
4.1.	Der Status des Lehrers	234
4.1.1.	Der Lehrstuhl als Statussymbol	245
4.1.2.	Rute und Stock als Statussymbol	264
4.2.	Der Lehrer im kirchlichen Schulbereich	277
4.3.	Der Lehrer im städtischen Schulbereich	284
4.4.	Der Lehrer im privaten Schulbereich	290
4.5.	Der Lehrer im universitären Bereich	297
5.	Das Bestimmungselement Schüler	306
5.1.	Der Schüler im kirchlichen Schulbereich	307
5.2.	Der Schüler im städtischen Schulbereich	313
5.3.	Der Schüler im privaten Schulbereich	319
5.4.	Der Lernende im universitären Bereich	325
6.	Das Bestimmungselement Lehrplan	330
6.1.	Septem artes liberales	333
6.1.1.	Das Trivium	338
6.1.1.1.	Grammatik	338
6.1.1.2.	Rhetorik	348
6.1.1.3.	Dialektik	351

6.1.2.	Das Quadrivium	354
6.1.2.1.	Arithmetik	355
6.1.2.2.	Astronomie	364
6.1.2.3.	Musik	369
6.1.2.4.	Geometrie	373
6.2.	Der Lehrplan im kirchlichen Schulbereich	378
6.3.	Der Lehrplan im städtischen Schulbereich	388
6.4.	Der Lehrplan im privaten Schulbereich	404
6.5.	Der Lehrplan im Bereich der Artistenfakultät	412
7.	Das Bestimmungselement Methoden - Erziehungsmaßnahmen, Unterrichtsformen und -mittel	421
7.1.	Erziehungsmaßnahmen und Erziehungsmittel	421
7.2.	Die Unterrichtsmethode im kirchlichen Schulbereich	429
7.3.	Die Unterrichtsmethode im städtischen Schulbereich	437
7.4.	Die Unterrichtsmethode im privaten Schulbereich	444
7.5.	Die Unterrichtsmethode im universitären Bereich	450
8.	Zur bildanalytisch erschlossenen Unterrichtstheorie im 15. bis 17. Jahrhundert	457
8.1.	Die Synthese der Bestimmungselemente als Unterrichtstheorie im 15. bis 17. Jahrhundert	458

8.2.	Zur Unterrichtstheorie des Johann Amos Comenius	467
8.3.	Zusammenfassende Bewertung der Bilddokumente als Quellenmaterial für eine Unterrichtstheorie	487
9.	Bildquellen und Schrifttum	490
9.1.	Bildquellen	490
9.2.	Schrifttum	522